

Übung 1: Film und Einführung ins Thema Gruppenzugehörigkeit

Zeit

ca. 30 Minuten

Material/ Tools

- Film „WIR SIND“ (<https://demokratie.jff.de/produktion/wir-sind/>),
- Tool zum Brainstorming wie zum Beispiel [AnswerGarden](https://answergarden.ch/%22%20/) (<https://answergarden.ch/%22%20/>)

Ziel

- Verstehen, was Gruppen sind
- Reflexion der eigenen Gruppenzugehörigkeiten

Ablauf

1. Die Teilnehmenden schauen den RISE-Film „WIR SIND“.
2. In einem Tool zum offenen Brainstorming, wie zum Beispiel AnswerGarden, sammeln die Teilnehmenden die Gruppen, die im Film genannt wurden. In einem zweiten Schritt ergänzen sie die Gruppen, denen sie sich zugehörig fühlen.
3. Zur Anregung einer Diskussion stellt die Moderation folgende Fragen:
 - Was fällt euch auf?
 - Was versteht ihr unter dem Begriff „Gruppe“ und wie können Gruppen aussehen?
4. Die Moderation nennt als Auflösung die wichtigsten Merkmale einer Gruppe (soziologisch). Sie kann diese auch nochmals zur Diskussion stellen.

Die wichtigsten Merkmale einer Gruppe:

- geteilte Normen und Werte
- gemeinsame Ziele
- ein regelmäßiger Kontakt
- besteht aus mindestens drei Personen

Siehe dazu auch:

- Wikipedia –Artikel zu sozialen Gruppen (in der Soziologie):

https://de.wikipedia.org/wiki/Soziale_Gruppe#:~:text=Als%20soziale%20Gruppe%20gilt%20in,und%20sich%20als%20zusammengeh%C3%B6rig%20empfinden
(https://de.wikipedia.org/wiki/Soziale_Gruppe#:~:text=Als%20soziale%20Gruppe%20gilt%20in,und%20sich%20als%20zusammengeh%C3%B6rig%20empfinden)

- Artikel der bpb: „Der Mensch – ein soziales Wesen“:

<https://www.bpb.de/lernen/grafstat/klassencheckup/46343/m-02-10-der-mensch-ein-gruppenwesen> (<https://www.bpb.de/lernen/grafstat/klassencheckup/46343/m-02-10-der-mensch-ein-gruppenwesen>)

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-1-film-und-einfuehrung-ins-thema-gruppenzugehoerigkeit/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.